Humanistische Union

Verleihung des Fritz-Bauer-Preises 2012 an Joachim Perels

Samstag, 22. September 2012 um 19.00 Uhr

Café Buch-Oase, Germaniastraße 14, 34119 Kassel

Verleihung des Fritz-Bauer-Preises 2012 an Joachim Perels

Die Humanistische Union verleiht den Fritz-Bauer-Preis 2012 an Professor Dr. Joachim Perels. Die Bürgerrechtsvereinigung würdigt damit einen Wissenschaftler und engagierten Demokraten, der sich seit Jahrzehnten für die umfassende Geltung der demokratischen Rechtsordnung einsetzt.

Joachim Perels hat sich in herausragender Weise um die rechtswissenschaftliche wie politische Aufarbeitung der NS-Vergangenheit bemüht. Wie kaum ein anderer hat Joachim Perels mit seiner Arbeit die Selbstwahrnehmung der deutschen Juristen in der Nachkriegszeit geprägt: als Redaktionsmitglied der „Kritischen Justiz“, die er 1968 zusammen mit Fritz Bauer begründete; als Berater und Herausgeber mehrerer Sammelbände zu gesellschaftlichen, politischen und justiziellen Aspekten des NS-Unrechtsstaates; beim Aufbau der Gedenkstätte „Justiz und Strafvollzug im Dritten Reich“ in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel; als Mitglied der Internationalen Fachkommission zur Neugestaltung der Gedenkstätte Bergen-Belsen oder als Vorsitzender der Fachkommission der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten.

Mit dem Fritz-Bauer-Preis würdigt die Humanistische Union herausragende Verdienste um die Humanisierung, Liberalisierung und Demokratisierung des Rechtswesens. Den Preis erhalten Frauen und Männer, die sich unerschrocken für eine gerechte und humane Gesellschaft eingesetzt haben, deren Zivilcourage Vorbild und Ansporn für bürgerrechtliches Engagement ist.
Der Fritz-Bauer-Preis ist die höchste Auszeichnung der Humanistischen Union. Der ideelle Preis wird im Gedenken an Dr. Fritz Bauer, den 1968 verstorbenen hessischen Generalstaatsanwalt und Mitbegründer der Humanistischen Union verliehen. Er war es, der die Verfolgung nationalsozialistischer Verbrechen ermöglichte und gegen zahlreiche Widerstände in der jungen Bundesrepublik durchsetzte. Der nach ihm benannte Preis wurde von der Humanistischen Union im Juli 1968, zwei Wochen nach dem Tod Fritz Bauers gestiftet. Er wird derzeit alle zwei Jahre vergeben.

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung ein.

Programm

Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Rosemarie Will
Bundesvorsitzende der Humanistischen Union

Laudatio
PD Dr. Irmtrud Wojak
Universität der Bundeswehr, München

Übergabe des Preises

Rede des Preisträgers
Prof. em. Dr. Joachim Perels
Leibniz Universität Hannover

Anschließend lädt die Humanistische Union zu einem kleinen Empfang.

Anfahrt

Das Café Buch-Oase ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe bequem mit der Tram Linie 1 (Richtung Vellmar Nord) oder Linie 3 (Richtung Ihringshäuser Straße) erreichbar.

Teilnahme & Anmeldung

Die Teilnahme an der Preisverleihung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für Rückfragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

Humanistische Union e.V. - Carola Otte
Tel: (030) 204 502 56
Fax: (030) 204 502 57
E-Mail: info@humanistische-union.de

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2012/verleihung-des-fritz-bauer-preises-2012-an-joachim-perels/
Abgerufen am: 22.11.2026